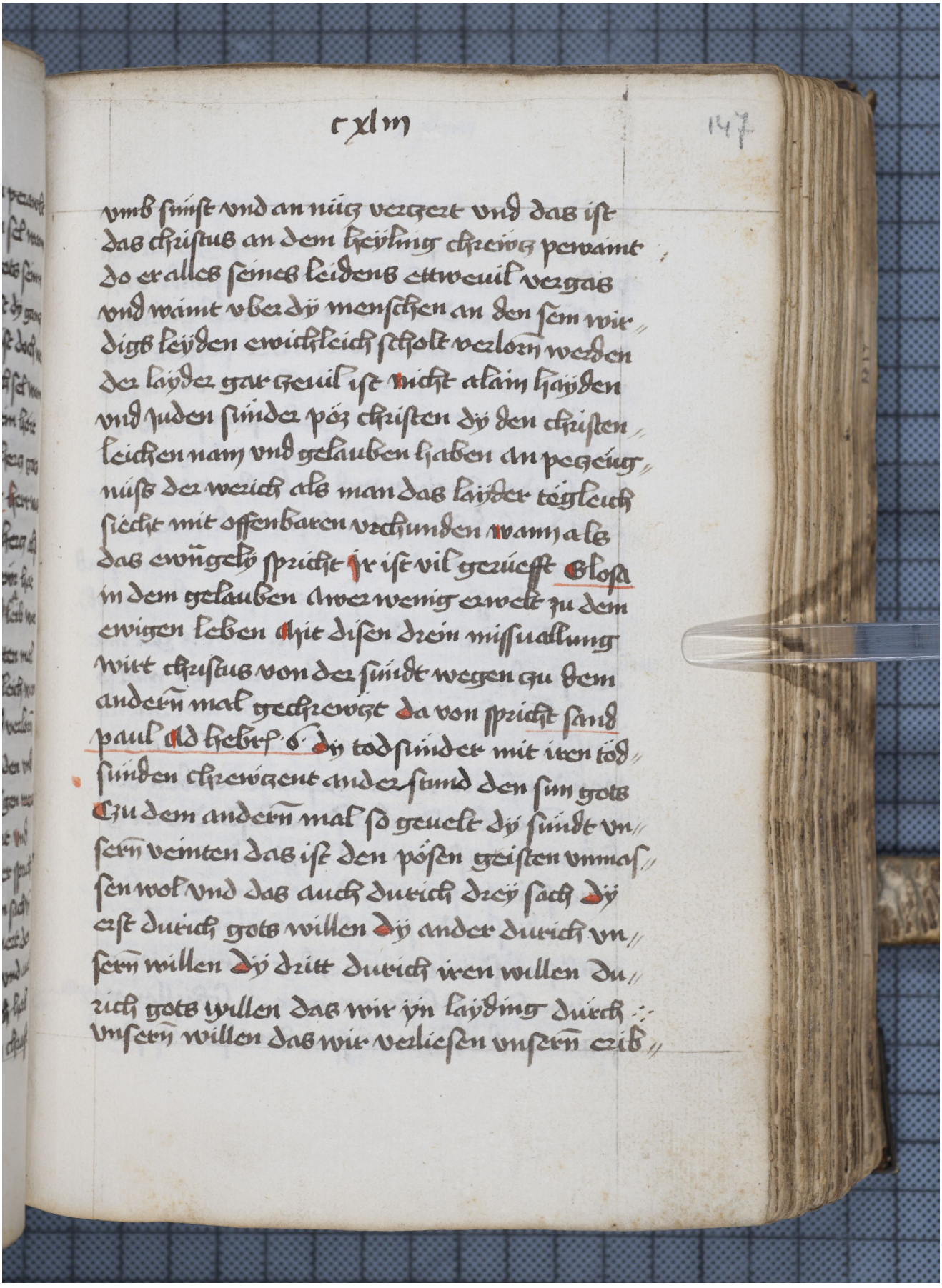
NOVIZENSPIEGEL
Wien (?), 1456 Seite 147r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



vmb sunst vnd an nütz verczert vnd das ist
das christus an dem heyling chrewcz pewaint
do er alles seines leidens ettweuil vergas
vnd waint vber dy menschen an den sein wir
digs leyden ewichleich scholt verlorn werden
der layder gar czeuil ist nicht alain hayden
vnd juden sunder pöz christen dy den christen
leichen nam vnd gelauben haben an peczeug
nüss der werich als man das layder tögleich
siecht mit offenbaren vrchunden wann als
das ewangely spricht ir ist vil gerüefft Glosa
in dem gelauben awer wenig erwelt zu dem
ewigen leben Mit disen drein missuallung
wirt christus von der sundt wegen czu dem
andern mal gechrewczt da von spricht sand
paul Ad hebr. 6. dy todsunder mit iren töd
sunden chrewczent ander stund den sun gots
Czu dem andern mal so geuelt dy sundt vn
sern veinten das ist den pösen geisten vnmas
sen wol vnd das auch durich drey sach dy
erst durich gots willen dy ander durich vn
sern willen dy dritt durich iren willen du
rich gots willen das wir yn layding durch
vnsern willen das wir verliesen vnsern erib